

## Tagebuch der Mutter

---

### **Tagebuch der Mutter**

Ein Buch hat sie zurück gelassen,  
es war mit Hand geschrieben.  
Sie konnte gut in Worte fassen.  
So schrieb sie ihren Lieben.

An meine Kinder, die mein Leben,  
schwelget nicht in Arg und Weh.  
Es soll einen Himmel geben,  
wo ich auf euch hernieder seh.

Nie verzagen, niemals wanken,  
stets für einander dazusein.  
Das waren ihre Grundgedanken,  
Bescheidenheit, zufrieden sein.

Solltet ihr die Zeit mal finden,  
so denkt was Mutter einst gelehrt.  
Besucht sie draußen bei den Linden,  
von dort wo niemand wiederkehrt.

Wir haben dieses Buch gelesen,  
auch zwischen ihren Zeilen.  
Da ist uns plötzlich so gewesen,  
als würd' sie wieder - bei uns weilen.



*Autor: Alois Mayer*  
*Titel: Tagebuch der Mutter*  
*gepostet von Alois Mayer am*  
*Date: 11.12.2013 10:06*

→ [Alle Alois Mayer Gedichte](#)

<http://www.muttertagsseiten.de/gedichte/tagebuch-der-mutter/home.html>

---

Muttertagsgedichte (<http://www.muttertagsseiten.de>)

Copyright © by Josef Dirschl, [www.muttertagsseiten.de](http://www.muttertagsseiten.de) - [info@muttertagsseiten.de](mailto:info@muttertagsseiten.de)

ALLE RECHTE VORBEHALTEN / ALL RIGHTS RESERVED